Warten auf ein Zeichen von Gott

1 Dieser Song geht durch den Bong, wenn Leute auf ’ne Party gehen, die in der City feten. Gott, ich richte meine Blicke auf dich, ich seh nach oben in den Himmel an sich, weil ich denke, dass du da wohnst, auf deinem Chefsessel thronst.

2 So wie ein Hund auf das Pfeifen des Herrchens wartet, wie ein Soldat nach dem Befehl erst startet, so blicken wir auf Gott und warten auf sein Zeichen, werden nicht von seiner Seite weichen, bis er dabei ist, Liebe zu beichten.

3 Geh liebevoll mit uns um, Gott, man macht uns grad fertig, reichlich Geläster geht gegen mich.

4 Die lachen uns aus, machen Witze mit Spitze, und ich sitze und halt es aus, aber ich renn hier bald raus, die verarschen uns richtend, aggromäßig, vernichtend.

Dieses Dokument unterliegt der Creative-Commons-Lizenz "Namensnennung - NichtKommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland" (BY-NC-SA). Die Rechte zur Veröffentlichung der Volxbibel als gedruckte Buchausgabe, als Hörbuch und für jegliche anderen kommerzielle Verwendung bleiben Martin Dreyer vorbehalten. Dieser hat die Rechte wiederum vertraglich an den jeweiligen Verlag abgetreten. Vervielfältigungen auf Papier über 500 Seiten bedürfen einer Genehmigung der Verlage Pattloch Verlag (AT) & SCM Verlag (NT). Mehr unter: https://wiki.volxbibel.com/Lizenzbestimmung